



Als Diener Christi soll man uns betrachten
und als Verwalter von Geheimnissen Gottes
(1 Kor 4,1)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat am 21. Juni 2002 seinen Diener und unseren Mitbruder

den Hochwürdigsten Herrn Apostolischen Protonotar
Militärgeneralvikar a.D

Prälat Dr. theol. Martin Gritz

Ritter vom Hl. Grab zu Jerusalem

Träger der Médaille de Saint-Louis du Vicariat aux Armées Françaises

Träger des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Träger des Ehrenkreuzes der Bundeswehr in Gold

Träger des Ehrenkreuzes des Metropolitankapitels am Breslauer Dom

aus dieser irdischen Pilgerschaft zu sich heimgelufen

Geboren am 23. September 1916 in Namslau/Schlesien

Zum Priester geweiht am 28. Juli 1940 in Breslau

1958 – 1962 Dozent an der Schule der Bundeswehr für Innere Führung, Koblenz

1962 – 1981 Militärgeneralvikar und Leiter des Katholischen Militärbischofsamtes, Bonn

Mit Militärgeneralvikar a.D. Prälat Dr. Gritz verliert die Katholische Militärseelsorge einen Vater, Erbauer und Gestalter eines neuen Konzeptes von Seelsorge unter den Soldaten. Er war als kluger Denker geachtet, als weiser Ratgeber gesucht und bleibt als geistlicher Vater beliebt.

Bischof Dr. Walter Mixa

Bischof von Eichstätt

Katholischer Militärbischof für die Deutsche Bundeswehr

10117 Berlin, den 24. Juni 2002

Katholisches Militärbischofsamt, Am Weidendamm 2

Das Requiem für den Verstorbenen feiern wir am Freitag, 28. Juni 2002, 10.45 Uhr, in der Kirche St. Anton, München, Kapuzinerstr. 38; 13.00 Uhr Beisetzung auf dem Ostfriedhof, München.